

Nr. 13 / Köln, 30. Januar 2013

Schlussbericht

Leitmesse der Süßwarenwirtschaft setzt nachhaltige Impulse für internationale Handelsaktivitäten

ISM 2013: Weltweit wichtigste Drehscheibe für Business und Innovationen

Erneut über 35.000 Fachbesucher aus rd. 150 Ländern

Vier Tage lang war Köln die Hauptstadt der internationalen Süßwarenwirtschaft: Vom 27. bis 30. Januar 2013 standen Süßwaren und Knabberartikel im Mittelpunkt des Interesses der über 35.000 Einkäufer aus ca. 150 Ländern, die zur Internationalen Süßwarenmesse (ISM) kamen. „Nur die ISM bringt alle weltweit relevanten Marktteilnehmer aus Industrie und Handel in dieser Größenordnung zusammen und bestätigt damit ihre Funktion als wichtigste Business-Drehscheibe und Innovationsplattform für die Süßwarenwirtschaft. In Köln treffen sich in nur vier Tagen die Top-Entscheider aus der ganzen Welt“, bestätigt Katharina C. Hamma, Geschäftsführerin der Koelnmesse. Bastian Fassin, Vorsitzender des Arbeitskreises AISM und Präsidiumsmitglied im Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI), ergänzt: „Die ISM ist für die Süßwarenwirtschaft unverzichtbar. Sie bringt eine neue Dynamik in die nationalen und internationalen Handelsaktivitäten der Marktführer und des Mittelstands.“

Übereinstimmend berichteten die Anbieter von intensiven Gesprächen mit einem gut informierten und hochkarätigen Fachpublikum. „Die Messe überzeugt immer wieder durch ihre ausgeprägte Internationalität und die hohe Entscheidungskompetenz der Besucher“, so ein Hersteller von Feinen Backwaren. Neben hochrangigen Vertretern des deutschen Handels, der vollständig zur ISM vertreten war, kamen auch aus dem Ausland die Top-Einkäufer, Importeure und Distributeure von Süßwaren nach Köln angereist. Daher sind auch die Erwartungen für das Nachmessegeschäft im In- und



ISM
27.01. – 30.01.2013

www.ism-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Christine Hackmann
Telefon
+ 49 221 821-2288
Telefax
+ 49 221 821-3285
E- Mail
c.hackmann@
koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Katharina C. Hamma
Herbert Marner

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

Ausland optimistisch: „Die Gespräche, die wir während der ISM geführt haben, waren wirklich sehr vielversprechend und qualifiziert“, freut sich ein Schokoladenanbieter.

Seite
2/3

Auch in diesem Jahr wurde das Bild der ISM durch einen sehr guten Auslandsbesuch geprägt, der im Vergleich zum Vorjahr noch einmal leicht auf rd. 67 Prozent anstieg. Damit einhergehend erhöhte sich die Zahl der Herkunftsländer auf nunmehr rd. 150 Ländern. Den stärksten Besucherzuspruch verzeichnete die ISM aus Belgien, Großbritannien, Italien und den Niederlanden sowie aus Nordamerika, Japan und dem Nahen Osten. Mit 1.402 Ausstellern aus 67 Ländern blieb das Ausstellungsangebot der ISM auf konstant hohem Niveau.

Mit einer neuen Initiative adressierte die ISM 2013 junge Unternehmen in der Süßwarenwirtschaft. Zehn Unternehmen nutzten die Möglichkeit, auch mit kleinerem Budget und Personalbestand in der „Newcomer-Area“ der international wichtigsten Handelsmesse für Süßwaren und Knabberartikel auszustellen.

Innovationen und Neuentwicklungen sorgen nicht nur für mediale Aufmerksamkeit, sondern unterstreichen die Vitalität und Leistungskraft einer Branche. Spiegel dieser Entwicklung war auch 2013 wieder der „New Product Showcase“, an dem sich 84 Unternehmen aus der ganzen Welt mit 120 Produkten beteiligten. Fast 90 internationale Journalisten wählten die drei Top-Innovationen der ISM: Den ersten Platz belegte die S. Spitz GmbH aus Österreich mit einer überraschend prickelnden Cola-Knister-Waffel. Das griechische Unternehmen Hatziyiannakis Dragees überzeugte die Jury mit gerösteten Mandeldragees, die mit Steviol Glykoside gesüßt sind. Der dritte Platz geht an das Schweizer Traditionsunternehmen Kägi Söhne AG für eine außergewöhnliche Verpackung ihrer feinen Waffeln, die beim Öffnen eine Jodlermelodie ertönen lässt.

Gut besucht wurde auch die Sonderschau „Sweet Nostalgia“ der KISD Köln International School of Design. 26 Design-Studierende der KISD widmeten sich dem Thema Nostalgie aus unterschiedlichen Perspektiven und Erinnerungen, die in kreative Produktkonzepte umgesetzt wurden.

Die Trends der diesjährigen ISM sind sehr vielseitig. Neben Produkten für Verbraucher mit besonderen Bedürfnissen, wie z.B. lactose- und glutenfrei, vegan und vegetarisch, spielen auch fett- und zuckerreduzierte Süßwaren und Knabberartikel weiter eine Rolle. Außerdem sind die Themen Nachhaltigkeit sowie fair gehandelte Produkte und Herkunftsbezeichnungen von großer Bedeutung. Neue Geschmacksrichtungen und Kombinationen sind in allen Bereichen, von Zuckerwaren bis zu Knabberartikeln, zu finden.

Die parallel stattfindende ProSweets Cologne, Internationale Fachmesse für die Zulieferindustrie, war ebenfalls ein voller Erfolg. Bei Messeschluss verzeichnete die Koelnmesse hier mit über 17.000 Fachbesuchern aus rd. 100 Ländern ein Wachstum von gut fünf Prozent. Die Besucher informierten sich über das Angebot von 325 Ausstellern aus 30 Ländern.

Die ISM 2013 in Zahlen:

An der ISM 2013 beteiligten sich auf einer Bruttofläche von 110.000 m² 1.402 Anbieter aus 67 Ländern, davon 82 Prozent aus dem Ausland. Darunter befanden sich 219 Aussteller und 30 zusätzlich vertretene Unternehmen aus Deutschland sowie 1.141 Aussteller und 12 zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Zur ISM 2013 kamen über 35.000 Fachbesucher aus ca. 150 Ländern, der Auslandsanteil lag bei rd. 67 Prozent.

Mehr Informationen: www.ism-cologne.de
 www.prosweets-cologne.de

ISM 2014
26.-29.01.2014